



**Stadt Karlsruhe**  
Der Oberbürgermeister



**Karlsruhe**

Stadt Karlsruhe, 76124 Karlsruhe  
Der Oberbürgermeister  
Bürgerverein Neureut-Heide e. V.  
Herrn 1. Vorsitzenden  
Herbert Böllinger  
Feuerdornweg 28  
76149 Karlsruhe

Rathaus, Marktplatz

Telefon  
0721/133-6116  
email:  
dez1@karlsruhe.de  
Telefax  
0721/133-1019

Sie erreichen uns  
mit allen Stadtbahn-  
und  
Straßenbahnlinien  
außer S 3 und 6  
Haltestelle  
Marktplatz

2. März 2011

### **Nordtangente und weitere Rheinbrücke in Karlsruhe**

Sehr geehrter Herr Böllinger,

für Ihren Brief vom 2. Februar 2011 danke ich Ihnen.

Ich bitte um Ihr Verständnis, dass ich aufgrund meines engen Terminkalenders kein Treffen speziell zu o. g. Thema mit Ihnen ausmachen kann. Dennoch ist es mir natürlich wichtig, die Bürgervereine bei Planungen zu integrieren und deren Meinung zu kennen.

Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen und auf Ihr Schreiben antworten. Das gleiche Schreiben ging auch an den Bürgerverein Knielingen e. V. und an den Bürgerverein Nordstadt e. V. Es wird Sie nicht verwundern, dass ich manche Punkte anders sehe.

Es ist richtig, dass die ersten Planungen der Nordtangente auf das Jahr 1926 zurückgehen. Seitdem werden diese Planungen aber kontinuierlich überarbeitet und überprüft. Zum Beispiel ist die Nordtangente und die zweite Rheinbrücke im Flächennutzungsplan verankert (Beschluss 2003), welcher die langfristige Siedlungsentwicklung steuert. Außerdem gibt es viele Gutachten und Untersuchungen zur zweiten Rheinbrücke und zur Nordtangente, die den Verkehrswert bereits mit dem heutigem Verkehrsaufkommen bestätigen - unabhängig von steigenden oder stagnierenden Verkehrsprognosen. Ich persönlich bin daher überzeugt vom Nutzen einer zweiten Rheinbrücke und der Nordtangente für die Stadt Karlsruhe.

Die zweite Rheinbrücke sehe ich mehr oder weniger als gesetztes Projekt an. Das Planfeststellungsverfahren wird voraussichtlich in Kürze vom Bund als Baulastträger eingeleitet werden. Im Zuge des Verfahrens werden die eingereichten Hinweise und Einwände zu prüfen und abzuwägen sein. Auch zur zweiten Rheinbrücke gab es mehrere Voruntersuchungen. So ist der Verkehrswert einer nördlich von Karlsruhe liegenden Brücke sehr gering, da der Hauptbedarf der Rheinquerung vom und zum Oberzentrum Karlsruhe herrührt. Eine Ersatzbrücke wiederum hätte keine Entflechtungswirkung für das hoch belastete Wörther Kreuz.

Wie Sie bestimmt wissen, habe ich bereits Anfang 2009 im Gemeinderat vorgeschlagen, sich derzeit auf Teilabschnitte der Nordtangente zu konzentrieren, nämlich

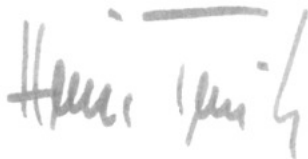
- im Osten auf den Abschnitt zwischen der Elfmorgenbruchstraße und der Haid- und-Neu-Straße und
- im Westen auf den Abschnitt zwischen der zweiten Rheinbrücke (Anschluss „Ölkreuz“) und der B36 / Neureuter Straße.

Diese beiden Abschnitte hätten hauptsächlich Erschließungsfunktion für die angrenzenden Stadtteile und bringen spürbare Entlastungen im bestehenden Straßennetz. Der Abschnitt im Westen würde insbesondere Knielingen (z. B. Rheinbrückenstraße und Sudentenstraße) von Durchgangsverkehr befreien und die Südtangente entlasten.

Die restlichen Abschnitte der Nordtangente - und somit die gegebenenfalls durchgängige Trasse - sollten den späteren Generationen und deren Bedürfnissen überlassen werden.

Ihr Engagement für Ihre Stadtteile schätze ich sehr. Vielleicht konnten Sie aus meinen Darstellungen neue Erkenntnisse zur Meinungsbildung gewinnen. Denn wie bereits erwähnt, bin ich vom Nutzen der Nordtangente für die Stadt Karlsruhe und insbesondere für die angrenzenden Stadtteile überzeugt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Heinz Fenrich'. The signature is written in a cursive style with a horizontal line above the name.

Heinz Fenrich